

NaturVision Filmfestival

Hier bewegt sich was!
Filme zu Natur, Tier, Umwelt
und Nachhaltigkeit
16. bis 19. Juli 2020 Ludwigsburg

Newsletter März 2020



Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

„die Natur ist nicht nett“, so war vor kurzem in einer Tageszeitung zu lesen angesichts der Coronavirus-Krise. Sicherlich in Zeiten von Grippe- und sonstigen Viren eine korrekte Feststellung, doch was genau ist die Konsequenz davon? Die Natur ist nicht nett, also müssen auch wir nicht nett sein? Wann waren wir Menschen jemals nett zu unserer Umwelt? Alles, was wir nur annähernd als „Bedrohung“ oder „Hindernis“ wahrnehmen, machen wir zum Feind und zur Zielscheibe. Natürlich ist die Natur nicht nett und im Zweifelsfall schützt sie sich (wenn sie kann). Aber sie ist nicht böse – ganz im Gegensatz zum Menschen, der diese Eigenschaft durchaus entwickeln kann und damit viel Unheil anrichtet. Wenn wir ausschließlich „Natur vs. Mensch“ denken und

damit sinnlose Zerstörung oder Ausbeutung sanktionieren, kommen wir keinen Schritt weiter.

Gut, dass nicht alle so denken.

Ihr
Ralph Thoms und das NaturVision-Team



„Trickfilm: Grün in der Stadt“

AKTUELLES

NaturVision Filmwettbewerb in Zahlen

Ein **neuer Rekord** zeichnet sich ab: 352 Filme wurden bislang für den Internationalen Filmwettbewerb und den Kurzfilmwettbewerb bei NaturVision eingereicht, darunter 49 Langfilme über 70 Minuten. Die Filme kommen aus 30 Ländern, aus Deutschland wurden rund dreiviertel der Filme eingereicht. Zu sichten ist nun Filmmaterial in folgender Größenordnung: 215 Std oder 12.871 Minuten oder 772.260 Sec. Die meisten Einreichungen wurden in der Kategorie „Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis“ verbucht, dicht gefolgt von der Kategorie „Newcomer“ und „Kurzfilm“ (wobei hier die Einreichung noch bis 13. März möglich ist). Alle Kategorien gibt es [hier](#) in der Übersicht.

Auswahljury Internationaler Wettbewerb

Viele Stunden Sichtungsarbeit stehen nun bevor, bis die Nominierungen für den Internationalen Wettbewerb und den Kurzfilmwettbewerb (Einreichschluss am 13. März 2020) feststehen. NaturVision konnte auch in diesem Jahr wieder eine hochkarätige Besetzung für die Auswahljury finden und begrüßt neue und bekannte Gesichter. Mit dabei sind für die Auswahljury des Internationalen Wettbewerbs: *Tanino Bellanca* (Medienbeauftragter der Stadt Ludwigsburg), *Till Dietsche* (Festivalleiter CINEMARE Kiel), *Marianne Gassner* (Producerin, ehemalige Studienleiterin an der Filmakademie Ludwigsburg), *Mirjam Leuze* (Filmregisseurin, Journalistin), *Heinz von Matthey* (Filmproduzent), *Andreas Fuchs* (Filmkomponist), *Monika Seiffert* (ehemalige Redakteurin beim Deutschlandfunk und beim MDR), *Bernd Strobel* (ehemaliger Redakteur beim BR). Weitere Infos zur Jury gibt es [hier](#).
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Kongress „Plastikfreie Stadt“ geht in die zweite Runde - Save the date

Nach dem erfolgreichen Kongress in der Musikhalle im Februar 2019 in Zusammenarbeit mit RENN.süd werden wir unser Projekt „Die Plastikfreie Stadt“ fortsetzen und einen zweiten Kongress durchführen, gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Unter dem Stichwort „Plastikverhütung“ soll es um folgende Themen gehen:

- Von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft: Wie können knappe Ressourcen bestmöglichst wiederverwendet werden?
- Ressourceneffizienz und Umwelttechnik: Wie können Umweltschutz und umweltschonende Produktpolitik maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beitragen?
- „plastikfrei“-Label: Wie kann klare Transparenz für die Verbraucher geschaffen werden?

Im Austausch zwischen den Teilnehmer*innen sollen zielgerichtet Erfahrungen aus dem ersten Kongress umgesetzt werden: Was können Unternehmen von Initiativen lernen und umgekehrt?

Der Kongress findet am **9. Oktober 2020** in der Musikhalle Ludwigsburg statt. Weitere Informationen folgen.

NaturVision präsentiert den Trickstar Nature Award 2020

Auf dem diesjährigen Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart präsentiert NaturVision einen neuen Preis, der von der Film- und Medienfestival GmbH initiiert wurde: den Trickstar Nature Award.

Auf [Antrag](#) der Fraktion DIE LINKE/PIRAT (Stuttgart) wurde angeregt, einen solchen Preis zu etablieren. Damit reagierte die Partei im Oktober 2019 auf unseren „Ludwigsburger Appell“, den 50 Natur- und Umweltfilmemacher*innen beim NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg 2019 unterschrieben und der unter dem Slogan „Mehr Raum für die Natur“ auf die jüngsten alarmierenden,

wissenschaftlichen Erhebungen zu Klimawandel und Artensterben aufmerksam machte und die Landesregierung zum konkreten und unmittelbaren Handeln aufrief.

Der **Trickstar Nature Award** zeichnet internationale Animationskurzfilmproduktionen aus, die sich auf informative, unterhaltsame, aber durchaus humorvolle Weise mit den Themen Klimaschutz, Artenvielfalt, Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Der Preis ist mit 7.500,- Euro dotiert und wird vom Verband Region Stuttgart gestiftet. Die Preisverleihung findet am 10. Mai 2020 in Stuttgart statt. Einige der Filme werden auch beim NaturVision Filmfestival im Juli zu sehen sein.

LANDSCHAFTEN DER ZUKUNFT: UMDENKEN

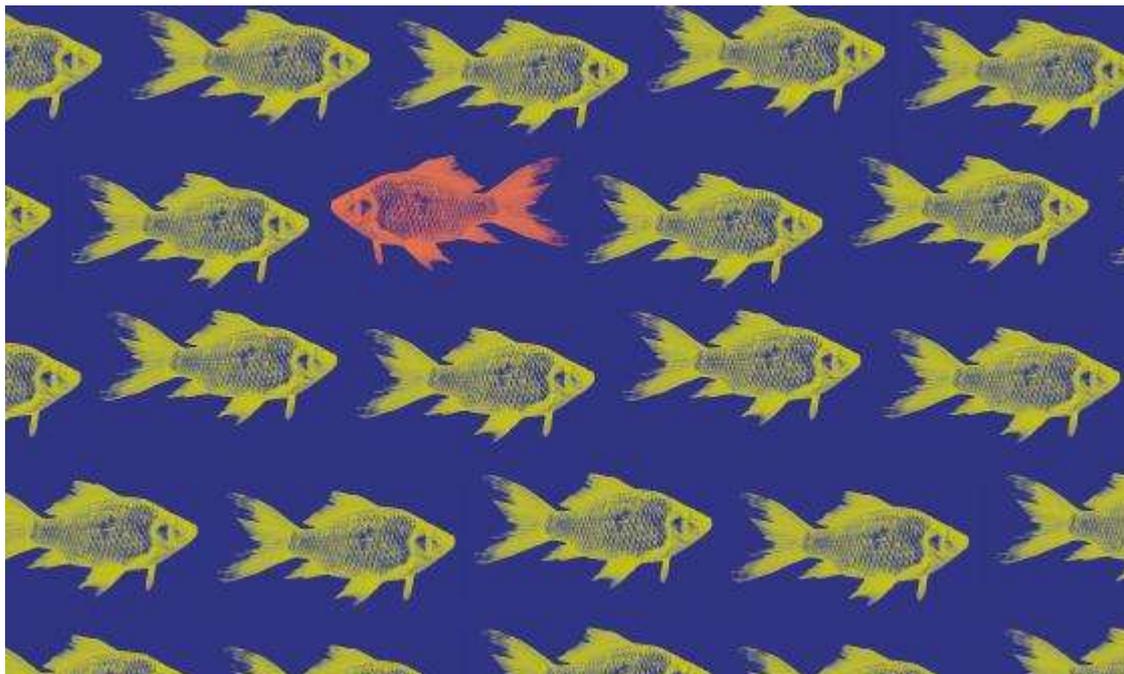
Das Thema des diesjährigen Filmfestivals

Spätestens seit der Industrialisierung verändert der Mensch tiefgreifend die Ökologie unseres Planeten. Klimawandel, das Schwinden von Biomasse, Bodenverdichtung, toxische Belastungen von Luft, Böden und Gewässern – für diesen Zustand der Welt, der von Menschen gemacht ist, gibt es keine Vorbilder in der Erdgeschichte.

Trotz dieser Bedrohung scheinen Abwarten, Verdrängen und Vertrösten die Antworten weiter Kreise unserer Gesellschaft und der Politik auf die globalen Zukunftsprobleme unserer Welt zu sein.

Wir gehen deshalb der Frage nach, was ein wirkliches Umdenken – und daraus folgend ein neues Handeln – beim Einzelnen, in der Gesellschaft und in der Politik so schwer macht.

Neben Filmen, die komplexe Sachverhalte verständlich vermitteln und Anstöße zum Umdenken geben, werden wir uns in Impulsvorträgen, Expertengesprächen und Diskussionsrunden mit Themen wie „Umdenken in der Wirtschaft“, „Natur im urbanen Leben“, „Plastikvermeidung“, „Nachhaltige Ernährung“, „Natur-/Tierrechte“ und „Sport und Umwelt“ befassen. Dabei geht es nicht nur darum, zu informieren und Empathie zu wecken, sondern auch positive Beispiele des Umdenkens und „Umhandelns“ vorzustellen, die Lust darauf machen, im eigenen Leben etwas zu verändern.



NATURVISION ON TOUR

Das beliebte Schulprogramm „Film und Gespräch“ startet

Bereits zum neunten Mal findet dieses Jahr das NaturVision Schulprogramm statt. Zwischen März und Juni werden ausgewählte Filme aus dem letzten Festivaljahr, auf großer Leinwand für Schulklassen präsentiert. Für ein anschließendes Filmgespräch stehen Filmemacher*innen und Expert*innen zur Verfügung. Dieses Jahr zeigen wir unter anderem Filme zu den Themen Insektensterben, Klimawandel oder Abfall. Aber auch Tiere wie Elefanten, Bienen und Igel bekommen ihren Raum. Mehr zur Filmauswahl finden Sie [hier](#).

Durch die Spenden auf der Plattform betterplace.org können wir eine **zusätzliche Veranstaltung** in Freiburg organisieren, sehr zur Freude der dortigen Schule. **Vielen Dank an die Spender*innen**, insbesondere an die Firma HUMMEL Systemhaus, die ihr Engagement folgendermaßen begründet: *Unsere Leidenschaft gilt effizienten und ressourcenschonenden Zukunftstechnologien. Aus der Vergangenheit lernen wir, dass ein sensibler Umgang mit unseren Ressourcen unbedingt notwendig ist. Gezielte Aufklärung soll ein Bewusstsein und Verantwortungsgefühl schaffen, deshalb spenden wir an das Schulprogramm „NaturVision“.*

NaturVision beim International Short Film Festival 20minmax in Ingolstadt

Unter dem Titel [Waste Generation](#) ist NaturVision im April zu Gast im AUDI Programm kino in Ingolstadt und zeigt einige Filme aus dem letztjährigen Kurzfilmwettbewerb, der das Motto „Kreislauf statt Kollaps – Die Natur macht’s vor“ hatte und sich mit den Folgen von Ressourcenausbeutung und Vermüllung sowie den Alternativen Cradle to Cradle® und Kreislaufwirtschaft beschäftigte.

Am 2. April 2020 gibt es um 20 Uhr die drei Filme [Lucky Fellow](#), [Unravel](#) (Gewinner des NaturVision Kurzfilmwettbewerbs 2019) und [A Plastic Surgery - Coca Cola's Hidden Secrets](#) (Gewinner des Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis beim NaturVision Filmfestival) sowie Gespräche mit Filmemacher*innen und mit dem Referenten Dr. Matthias Rossmann von der AUDI Stiftung für Umwelt, die den NaturVision Kurzfilmwettbewerb unterstützt. NaturVision Festivalleiter Ralph Thoms ist ebenfalls vor Ort.

NaturVision bei der Green World Tour in Stuttgart

Nach der Messe-Premiere in Stuttgart gastiert NaturVision noch einmal mit dem Film „Heißes Pflaster Stadt – Warum wir mehr Pflanzen brauchen“ (Österreich 2018) auf der Messe [Green World Tour](#) in Heidelberg.

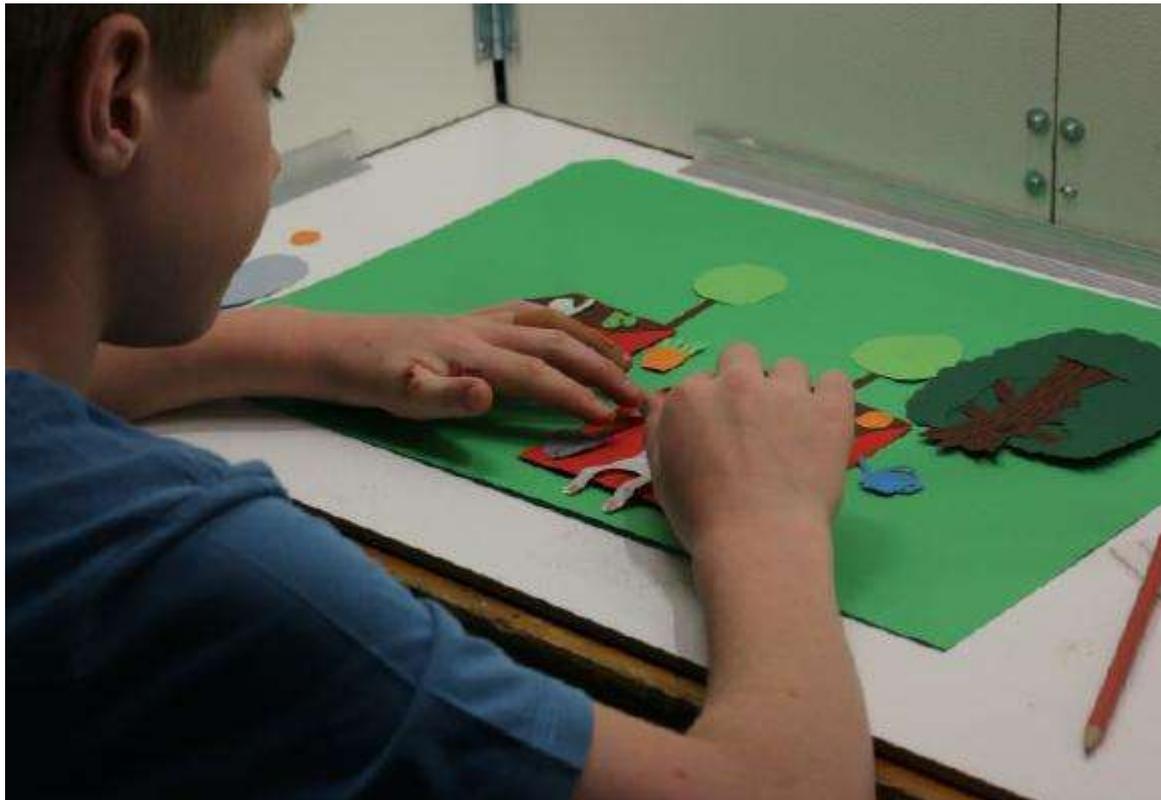
Samstag, 21. März 2020, 17-18:10 Uhr, Dezernat 16, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg. Das vollständige Programm sowie Tickets für die Nachhaltigkeitsmesse und fürs Messekino gibt es [hier](#). Auf [facebook](#) und [Instagram](#) verlosen wir aktuell Messetickets.

NATURVISION UMWELTBILDUNG

Trickfilmprojekt: Kinder gestalten ihre Stadt

Unser Pfingstferienprojekt geht in die zweite Runde. Vom 2. bis 5. Juni 2020 haben Kinder von 9 bis 12 Jahren wieder die Möglichkeit, an einem medien- und umweltpädagogischen Ferienprogramm teilzunehmen. Dabei erkunden wir Ludwigsburg und schauen unter anderem, wo wir Grün in der Stadt finden. Unsere Beobachtungen und Ideen halten wir anschließend in einem selbst gemachten Trickfilm fest. Gefördert wird das Projekt von der Baden-Württemberg Stiftung und der Heidehof Stiftung. Durchgeführt in Kooperation mit der Stadt Ludwigsburg.

Wer mehr Infos möchte oder sich anmelden will, einfach [hier](#) klicken.



RÜCKBLICK

Netzwerktreffen Fonds Nachhaltigkeitskultur in Berlin

Am 17. und 18. Februar wurden 78 geförderte Initiativen des Fonds Nachhaltigkeitskultur zum ersten Netzwerktreffen seiner Art nach Berlin eingeladen. Auch NaturVision war mit seinem Projekt „Weniger ist mehr – nachhaltige Bau- und Wohnkultur“ vertreten. Mit dem Fonds Nachhaltigkeitskultur unterstützt der RNE die Ideen gesellschaftlicher Akteure, die die Alltagskultur nachhaltiger machen. Die gesamte Veranstaltung drehte sich um Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer, bei dem gerade startende Projekte von der Expertise der bereits abgeschlossenen profitieren sollten. Vertretene Projekte waren beispielsweise „Futur Zwei“, die Zukunftsvisionen der nachwachsenden Generationen herausarbeiten, eine App für Unternehmen zum klimafreundlichsten Arbeitsweg oder „Material Harvesting Hack“, einem internationalen Forschungsprojekt, das aus der Wasserhyazinthe ein günstiges und umweltfreundliches Material für Kleider- und Möbelherstellung erzeugen will. [Hier](#) der gesamte Rückblick und [hier](#) unser Projekt.

DOK Premiere „Das geheime Leben der Bäume“

Jörg Adolph, Regisseur des Films „Das geheime Leben der Bäume“, berichtete vor ausverkauftem Haus, was das Besondere an seiner Arbeit mit Deutschlands berühmtestem Förstner, Peter Wohlleben, war. Kay Hofmann vom Haus des Dokumentarfilms und Vorsitzender des NaturVision Fördervereins, bündelte die vielen Fragen aus dem Publikum und so konnten die begeisterten Zuschauer*innen eindruckliche Einblicke in die Dreharbeiten gewinnen. Peter Wohlleben hat das Kamerateam sehr direkt an seinem Alltag und seinem beruflichen Tun teilnehmen lassen, was ein großer Glücksfall ist. So ist ein intimes und sehr menschliches Porträt entstanden, das es dem*der Zuschauer*in möglich macht, zu verstehen, wofür Peter Wohlleben kämpft und warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen. Aktuell ist der Film in unserer Region noch in Bissingen, Kornwestheim, Stuttgart und Heilbronn zu [sehen](#).



Glückskind

NATURVISION VOLUNTEERS

Sie wollen aktiv werden? Sie haben jede Menge Energie und wollen was sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren? Sie wollen andere für Natur- und Umweltfilme begeistern? Sie wollen NaturVision zu einem einzigartigen und erfolgreichen Filmfestival machen? Dann werden Sie Teil unseres Volunteer-Teams!

Wir suchen filmbegeisterte Leute aus allen Generationen, die mit ihrem Know How und ihrem Ärmel-hoch-Krempeln mithelfen, ein fantastisches Festival 2020 mit vielen Besucher*innen und einer tollen Atmosphäre auf die Beine zu stellen.

Melden Sie sich gerne bei unserer Kollegin Anna Göbel, wenn Sie Interesse haben, beim NaturVision Filmfestival 2020 mitzuhelfen: goebel@natur-vision.org, Tel: +49 (0) 7141 992 248 0, Infos [hier](#).

NaturVision Förderverein e.V.

Um bei NaturVision mitzumachen, müssen Sie nicht Mitglied im Förderverein werden. Wenn Sie uns dennoch gerne auch auf diese Weise unterstützen wollen, können Sie hier das Formular [hier](#) ausfüllen und 36,- Euro auf das Konto des Fördervereins überweisen! Ihren Mitgliedsausweis bekommen Sie per Post zugesandt.

FILMTIPP

The Great Green Wall (GB, 2019)

Es ist eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer reist die malische Sängerin Inna Modja zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien. Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur bestimmt hat: der Musik.

In seinem faszinierenden Dokumentarfilm erzählt Jared P. Scott eine rhythmische Geschichte von Optimismus, Solidarität und Entschlossenheit und offenbart eine neue afrikanische Generation, die bereit ist, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und dem Klimawandel den Kampf anzusagen. Der Film entstand mit Unterstützung der Vereinten Nationen, Filmstart ist am 22. April 2020. [Hier](#) geht's zum Trailer.

WEITERE NEWS UND TIPPS

Campact Initiative auf EU-Ebene zum Insektensterben

Bienen hungern, Insekten sterben, Bäuer*innen müssen ihre Höfe aufgeben – die Agrarwende ist dringend notwendig. NaturVision hat sich zu diesem Thema klar **positioniert** und unterstützt die Initiative von Campact, die jetzt auf europäischer Ebene aktiv wird. Mit einer Europäischen Bürgerinitiative fordert Campact die EU-Kommission auf, Artenschutz und umweltfreundliche Landwirtschaft auf die politische Agenda zu setzen. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen.

Gratulation an Filmkomponistin Nainita Desai

Beim NaturVision Filmfestival 2019 wurde die Filmmusik zu „Untamed Romania“ mit dem NaturVision Filmmusikpreis ausgezeichnet. Nun schreibt uns [Nainita Desai](#), dass ihre Musik für einen weiteren Preis nominiert wurde, den International Film Music Critics Award. Außerdem war ein weiterer Dokumentarfilm von ihr („For Sama“) für den Oscar nominiert und gewann in Cannes ebenso einen Preis wie den BAFTA Award. Wohlverdient, wir sagen Herzlichen Glückwunsch!



Untamed Romania

NATURVISION IN EIGENER SACHE

#NATURVISIONPIONIERS

Unbedingt erwähnenswert ist unsere Instagram-Serie [#naturvisionpioniere!](#) Gehen Sie mit Anna auf den Markt zum Foodsharing, lernen Sie die Arbeitsprozesse unseres (ehemaligen) Grafikers Daniel kennen oder schauen Sie mit Mitveranstalter Claus Wollenschläger hinter die Kulissen des Central Union Filmtheaters. Wöchentlich werden Einblicke ins Team und in unsere nachhaltigen Arbeitsweisen mit einem Filmtipp zum Thema kombiniert. Vielleicht ist auch für Sie eine Anregung dabei? Hier finden Sie unser Story-Highlight!

Newsletter

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonnent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen, und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Angela Reeh, Glückskind, Untamed Romania

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an abmeldung@natur-vision.org mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0
ViSdP: Ralph Thoms

www.natur-vision.de